بسم الله الرحمن الرحيم

Die Faktoren, die den Islam zunichte machen



Ansar-at-Tawhid – Aufruf zum Tawhid und zur ʿAqidah der Ahl al-Sunnah wal-Jamaʿah

http://ansaraltawhid.blogspot.com/

Die Faktoren, die den Islam zunichte machen

[Nawaqid ul-Islam]

von
Shaykhu-l-Islam Muhammad ibnu ’Abdu-l-Wahhab

Wisse, dass die Faktoren die den Islam zunichte machen zehn sind.

Der erste [Punkt, der einen zum Kafir macht]: Schirk in der Anbetung Allahs. Allah sagt: {**Gewiss, Allah vergibt nicht, dass Ihm gegenüber Schirk betrieben wird. Doch Er vergibt, was geringer ist als dies, wem Er will.**} [4:116] Und Er sagt: {**Gewiss, wer Allah gegenüber Schirk betreibt, dem hat Allah bereits das Paradies für Haram erklärt und sein Aufenthaltsort ist das Feuer. Und die Ungerechten werden keine Helfer haben.**} [5:72] In diese Kategorie fallen auch Schlachtopferungen für andere als Allah, wie jener, der für einen Dschinn oder für ein Grab opfert.

Der zweite: Wer zwischen sich und Allah Vermittler setzt; diese anruft, von ihnen die Fürsprache erbittet und auf sie vertraut, der hat nach dem Konsens Kufr begangen.

Der dritte: Wer keinen Takfir auf die Muschrikin macht, oder an ihrem Kufr zweifelt, oder ihren Weg als richtig bezeichnet, begeht Kufr.

Der vierte: Wer auch immer daran glaubt, dass eine andere Führung vollkommener ist als die Führung des Propheten – Allahs Frieden und Segen auf ihm –, und dass jemandes Urteil besser ist als als sein Urteil, wie jemand, der das Urteil der Tawaghit seinem Urteil vorzieht, so ist solch einer ein Kafir.

Der fünfte: Wer etwas, womit der Gesandte – Allahs Frieden und Segen auf ihm -, gekommen ist, hasst, selbst wenn er danach handelt, hat Kufr begangen.

Der sechste: Wer auch immer über irgendeinen Teil des Din des Gesandten – Allahs Frieden und Segen auf ihm – oder über ihre Belohnung bzw. Bestrafung spottet oder sich lächerlich macht, der hat Kufr begangen. Der Beweis hierfür ist: {**Sprich: Galt euer Spott etwa Allah und Seinen Zeichen und Seinem Gesandten? Versucht euch nicht zu entschuldigen. Ihr habt bereits Kufr begangen, nachdem ihr den Iman bekundet habt.**} [9:65-66]

Der siebte: Zauberei, welche magische Aussprüche enthält, mit denen man jemanden dazu bringen kann, Dinge zu hassen, nach denen er strebt oder Dinge zu lieben, nach denen er nicht strebt. Wer auch immer dies begeht oder zufrieden ist, dass dies begangen wird, der hat Kufr begangen. Der Beweis hierfür ist Allahs Aussage: {**Die beiden jedoch haben niemanden etwas gelehrt, ohne dass sie gesagt hätten: „Wir sind nur eine Fitna [Versuchung], betreibe also keinen Kufr!“**} [2:102]

Der achte: Das Unterstützen und Helfen der Muschrikin gegen die Muslime. Der Beweis hierfür ist Allahs Aussage: {**Und wer von euch sie als Awliyah [Schutzherren/Verbündeten/Beschützern] nimmt, der gehört wahrlich zu ihnen. Gewiss, Allah leitet das ungerechte Volk nicht recht.**} [5:51]

Der neunte: Wer glaubt, einigen Menschen wäre es erlaubt, die Shari'ah Muhammads – Allahs Frieden und Segen auf ihm -, zu verlassen, so wie es Al-Khidr erlaubt war, die Shari'ah Musas zu verlassen, so ist er ein Kafir.

Der zehnte: Das Sich-Abwenden vom Din Allahs, dass man ihn nicht lernt oder umsetzt. Der Beweis hierfür ist Allahs Aussage: {**Und keiner begeht mehr Unrecht als derjenige, der an die Ayat (Zeichen) seines Herrn erinnert wird und dann sich von ihnen abwendet. Gewiss, Wir werden an den Übeltätern Vergeltung üben.**} [32:22]

Bei all diesen Faktoren, die den Islam (einer Person) zunichte machen, besteht kein Unterschied zwischen dem Scherzenden, dem der es ernst meint, (und dem) der Angst hat; mit Ausnahme der unter Zwang steht (d.h. er ist entschuldigt). Sie alle gehören zu den gefährlichsten und am häufigsten auftretenden Dingen. So sollte sich der Muslim vor ihnen in Acht nehmen und ihretwegen sich fürchten. Wir nehmen Zuflucht bei Allah vor den Dingen, die Seinen Zorn hervorrufen und vor Seiner schmerzvollen Strafe. Und Möge Allahs Frieden und Segen auf dem besten aller Geschöpfe - Muhammad – sein.